

Abhängigkeiten anderer Branchen

In der vorliegenden Unterrichtseinheit wurde die Rohstoffabhängigkeit bei der Energieversorgung thematisiert. Am Beispiel von fossilen Energierohstoffen konnten sich die Schülerinnen und Schüler mit Herausforderungen und Risiken auseinandersetzen, die mit einer solchen Importabhängigkeit verbunden sind. In diesem Kontext bietet sich in der Phase des Transfers die Möglichkeit an, Abhängigkeitsstrukturen auch für andere Branchen zu untersuchen. Für die Region des Nordwestens böte sich die Betrachtung der folgenden für die Region relevanten Branchen an:

- Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Automobilindustrie
- Energiewirtschaft
- Gesundheitswirtschaft
- Logistik und maritime Wirtschaft
- Luft- und Raumfahrt

Für Recherchezwecke kann das Zusatzmaterial zu den Informationsquellen (**Z15 bis Z17**) genutzt werden. Das Material ist mit Arbeitsaufträgen versehen, die zur tieferen Auseinandersetzung anregen.

Sofern der Zeitrahmen eine eigenständige, tiefere Untersuchung anderer Branchen (beispielsweise in Gruppenarbeit) nicht zulässt, ist als Alternative auch eine Diskussion mit den Schülerinnen und Schülern über deren Vermutungen bzgl. der Bedeutung von Import- bzw. Exportbeziehungen in einzelnen Branchen denkbar. Dies setzt voraus, dass die Schülerinnen und Schüler eine grundlegende Vorstellung über die betreffenden Branchen haben. Mögliche Aufgabenstellungen, die zur Auseinandersetzung und Diskussion anregen, könnten lauten:

Diskutiert, welche Branchen ebenfalls sehr abhängig von Rohstoffimporten aus dem Ausland sind.

Vergleicht die Gesundheitswirtschaft mit der Automobilindustrie. Diskutiert, welche Rolle Beziehungen zu Unternehmen in anderen Ländern in den beiden Branchen spielen.

Diskutiert am Beispiel der Branche Automobilbranche, welche Vor- und Nachteile die Import- und Exportbeziehungen mit sich bringen.